

Liebe Liebocherinnen und Liebocher!

Die letzten außergewöhnlichen Regenereignisse haben uns die Macht der Natur vor Augen geführt. Im Vergleich zu anderen Bezirken mit Muren Abgängen und ganzen Stadtteilen unter Wasser sind wir aber noch ziemlich gut davongekommen.

Die teuren Maßnahmen der letzten Jahre haben Schlimmeres verhindert. Rückhaltebecken und Renaturierungen sowie unsere Mitgliedschaft bei der Hagelabwehr zahlen sich aus! Bei punktuellen Starkregen-Ereignissen wie besonders jenes am 22.8.2020, an welchem innerhalb sehr kurzer Zeit bis zu 70 Liter pro Quadratmeter, vom ohnehin schon vollen Boden, nicht mehr aufgenommen werden konnten, lassen sich aber nicht verhindern!

Das zeigt sich auch an zwei besonderen Beispielen. Am Arkenweg war ein Keller überflutet der von keiner Seite ein zusätzliches Wasser bekommen kann. Der Holzgrabenbach wurde am Beginn des Unwetters sofort komplett in das neue Rückhaltebecken neben der Eisenbahn umgeleitet und trotzdem kam es bei der Siedlung neben dem Nadeggerweg zu Problemen, obwohl dies 5 Tage zuvor nicht der Fall war.

Aber wir alle können trotzdem etwas tun, indem wir:

- Gräben und Mulden von Ästen, herabfallendem Obst und Mähgut freihalten.
- Strauchschnitt und Mähgut darf nicht auf angrenzenden Böschungs- bzw. Uferbereichen von Bächen entsorgt werden.
- Während eines Starkregens, immer unter Rücksicht auf die eigene Gesundheit, beobachten und Einlässe von Ästen, Hagel oder sonstigen Dingen befreien.
- Wenn mein Haus oder Keller schon einmal betroffen war, Vorbereitungen treffen wie Drainagen überprüfen, Sandsäcke kaufen oder Abspermmöglichkeiten basteln die im Bedarfsfall helfen.

Mit diesen einfachen Maßnahmen können wir gemeinsam Schäden vermeiden und Sorgen vor dem nächsten Unwetter verringern.

In einer gemeinsamen Aktion von Freiwilliger Feuerwehr, Marktgemeinde (alle Parteien signalisieren ihre Unterstützung) und der Firma Bodlos stellen wir ein gefördertes Package von Notstromaggregat und Schmutzwasserpumpe zusammen über welches wir Sie gesondert nach erfolgtem Gemeinderats-Beschluss im Detail informieren werden.

Bgm. Stefan Helmreich



AWV- Liebochtal - Fremdwässer im Schmutzwasserkanal

Die Regenereignisse des heurigen Sommers, vor allem der letzten beiden Wochen, haben wieder mal gezeigt, welchen Schaden Wasser anrichten kann. Vermehrt kam es auch zu Überflutungen von Kellern und Grundstücken, aufgrund von Fremdwasser im öffentlichen Schmutzwasserkanal. Stimmen wurden laut, das der Kanal mittlerweile überlastet ist, zu klein dimensioniert sei. Leider liegt der Sachverhalt anders, erst bei Regenfällen kommt es zu solchen Schadensfällen, weil viele Regenwasserableitungen (vor allem Dach- und Hofflächen) illegal und widerrechtlich in den Schmutzwasserkanal eingeleitet werden, bei diesen Großereignissen dann in entsprechend katastrophalem Ausmaß! Im Normalfall gibt es solche Überflutungen in Keller und auf Grundstücken nicht! Der Schmutzwasserkanal, der bei uns im Abwasserverband Liebochtal als Trennsystem ausgeführt wurde, ist nicht dazu da Meteorwässer aufzunehmen. Es entstehen dadurch nicht nur Schäden bei privaten Haushalten, auch die Verbringung der Überwässer im Kanalsystem und letztendlich auf der Verbandskläranlage verursachen der Öffentlichkeit hohe Kosten!

Seitens des Abwasserverbandes Liebochtal werden nun Maßnahmen gesetzt und Erhebungen durchgeführt, das bestehende Kanalnetz digital zu erfassen. Dabei werden auch entsprechende (unrechtmäßige) Fremdwassereinleitungen eruiert! Die Gesamterhebung wird bis Ende 2022 abgeschlossen sein, es sind nahezu 120 Kilometer an Kanalleitung zu erfassen. Entsprechende Maßnahmen zur Verbesserung der Situation sind dann mit den vorhandenen Daten möglich.

Der Abwasserverband appelliert an alle Bürger, Ihr Regenwasser ordnungsgemäß und bescheidkonform zu entsorgen und nicht in den Schmutzwasserkanal einzuleiten! Sollten Sie Hilfe oder Unterstützung bei der Lösungsfindung für Ihr Meteorwasser benötigen, steht Ihnen der Abwasserverband Liebochtal gerne zur Verfügung! Wir bitten entsprechende Anfragen bitte unter office@awv-liebochtal.at zu übermitteln.

GF. Ing. Michael Dorner

Freiwillige Feuerwehr Lieboch - Aufgrund der letzten Regenereignisse ergeht das dringende Ersuchen an die Liebocher Bevölkerung nachfolgende Punkte zu beachten:

Wichtige Bürger-Information

Wenn unsere Ortssirene ertönt, heißt dies, dass die Feuerwehr Lieboch zu einem Einsatz ausrückt.

Um für alle möglichen Situationen an einem Einsatzort passend gewappnet zu sein, tun wir dies mit unseren Einsatzfahrzeugen in LKW-Größe. Erfolgreiche und schnelle Hilfeleistung hängt nicht nur von gut ausgebildeten Feuerwehrmännern ab, auch eine schnelle Zufahrt an den jeweiligen Einsatzort ist ein relevanter Faktor.

In der Gemeinde Lieboch gibt es etliche schmale Straßen und Sackgassen in welche eine Zufahrt mit einem PKW bereits erschwert ist, wenn andere Fahrzeuge, Bäume, Hecken oder andere Gegenstände die Straße auch nur leicht blockieren.

Wir, als Feuerwehr, müssen auch mit unserem Tanklöschfahrzeug jederzeit selbst den letzten Winkel unserer Gemeinde erreichen können.

Gassen und Zufahrten Freihalten!

Bitte halten Sie die Straßen und Gassen frei. Auch wenn Sie Besuch haben, eine Feier veranstalten oder selbst keinen Parkplatz in unmittelbarer Nähe Ihres Hauses haben. Am Straßenrand parkende Autos mögen aus der eigenen Sicht noch genügend Platz für einen anderen PKW freigehalten, dieser Platz kann aber zu gering sein damit die Feuerwehr an einen Einsatzort gelangen kann.

Achten Sie daher bitte darauf, dass zu jeder Tages- und Nachtzeit eine Zufahrt für Einsatzfahrzeuge gegeben ist.

In die Straßen ragende Hecken, Bäume rückschneiden!

Ein weiteres Hindernis sind Bäume und Hecken, die in die Straße wachsen und somit die Zufahrten blockieren. Es ist daher wichtig Äste die auf Straßen ragen, selbst wenn diese höher als ein PKW sind, zu kürzen um eine ungehinderte Zufahrt zu gewährleisten.

Das Stutzen von Hecken und Bäumen ist nicht nur im Frühjahr oder Sommer notwendig. Achten Sie über das ganze Jahr hindurch, darauf, dass es zu keinerlei Hindernissen entlang der Straßen kommt.

Die Feuerwehr Lieboch dankt Ihnen für Ihr Verständnis und Ihre Aufmerksamkeit!